

Pressemitteilung

Nr. 40/20. Juli 2015

Nutzen der Natur

Exkursion der Lebendigen Luppe informiert über Ökosystemleistungen

In der Leipziger Auenlandschaft sind nicht nur zehntausende Menschen, sondern auch außergewöhnlich viele Tier- und Pflanzenarten zuhause. Die Natur ist aber mehr als Heimat für Vögel, Lurche und Fische – die Menschen können von einem funktionierenden Ökosystem profitieren. Rohstoffe, wie Holz und Lehm entstehen beispielsweise und können genutzt werden. Auch Erholung oder landschaftliche Schönheit gehören zu den Ökosystemleistungen für die Menschen genauso wie Luftreinhaltung, Wasserspeicherung und vieles mehr. Alle diese Leistungen sind kostenlos und eigentlich unbezahlbar. Andererseits kann man aber auch versuchen, ihren tatsächlichen Wert bei Planungen zu berücksichtigen. Angesichts gedankenloser Naturzerstörungen geschieht das allerdings viel zu selten. Der Verlust von Ökosystemleistungen wird bei Kostenkalkulationen in der Regel nicht berücksichtigt.

Gerade die lebendige Vielfalt eines Auenökosystems ist besonders leistungsfähig. Allerdings leidet der Leipziger Auwald seit Jahrzehnten unter Wassermangel und Flussregulierungen. Damit droht das Ökosystem seine Leistungsfähigkeit zu verlieren.

Die Menschen darüber zu informieren und durch Wiederherstellung von Fließgewässern die Situation in der Aue wieder zu verbessern und einen Beitrag zu fehlenden dynamischen Prozessen zu leisten, sind wichtige Ziele des Projekts Lebendige Luppe.

Wer mehr über die Ökosystemleistungen der Aue und über die Arbeit des Projekts erfahren möchte, ist am 1. August 2015, 9 bis 11.30 Uhr, zu einer Exkursion eingeladen. Direkt in der Auennatur kann man die Vorgänge im Ökosystem erleben und man kann erfahren, wie der Mensch davon profitiert.

Die Veranstaltung richtet sich an Familien mit Kindern, sie ist kostenlos und öffentlich. Veranstalter ist der NABU Sachsen. Eine Anmeldung ist bis zum 30. Juli 2015 erforderlich – telefonisch unter 0341 86967550 oder per E-Mail an info@Lebendige-Luppe.de. Der Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben.

Die „Lebendige Luppe“ erhält als erstes sächsisches Projekt eine Förderung im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt, das durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit realisiert wird. Gefördert wird es zudem durch den Naturschutzfonds der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt. Die „Lebendige Luppe“ ist ein Schlüsselprojekt des Grünen Ringes Leipzig und des NABU Leipzig.

Weitere Informationen gibt es auf der Projekt-Homepage www.Lebendige-Luppe.de sowie auf dem Facebook- oder Twitter-Account des Projekts.

Das Kontaktbüro in der Michael-Kazmierczak-Str. 25 (Eingang über Coppistraße) hat Montag von 9 bis 18 und Dienstag bis Donnerstag von 9 bis 15 Uhr geöffnet.

Redaktion:

René Sievert | Öffentlichkeitsarbeit „Lebendige Luppe“ | NABU-Landesverband Sachsen e. V.

Kontaktbüro „Lebendige Luppe“ | Michael-Kazmierczak-Str. 25 | 04157 Leipzig

Telefon: 0341 86967550 | E-Mail: sievert@nabu-sachsen.de